



Weltgesundheitstag **2017**

Abstract

Altersspezifische Aspekte der Suizidalität

PD Dr. Reinhard Lindner, Albertinen-Haus – Medizinisch-Geriatriische Klinik

Der Suizid trägt die Handschrift des Alters. Die Suizidraten alter Männer steigen mit zunehmendem Alter ab dem 70. Lebensjahr deutlich an, zudem ist jede zweite Frau, die sich in Deutschland suizidiert, über 60 Jahre alt. Suizidalität im Alter, besonders im hohen Lebensalter, ist eng assoziiert mit Verlusten, den psychosozialen Folgen körperlicher Erkrankungen und Behinderungen wie auch interpersonellen Konflikten. Hochaltrige finden immer noch viel zu selten den Weg in die Behandlung, insbesondere in die Psychotherapie. Vorgestellt werden Grundprinzipien der psychotherapeutischen Behandlung der Suizidalität im hohen Lebensalter.

Vita

PD Dr. Reinhard Lindner

PD Dr. med. Reinhard Lindner, Jg. 1960, Facharzt für Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatische Medizin

1994 – 2012 Therapie-Zentrum für Suizidgefährdete, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Oberarzt für Gerontopsychosomatik und Alterspsychotherapie an der Medizinisch-Geriatriischen Klinik Albertinen-Haus und niedergelassen am Zentrum für psychische Gesundheit, Hamburg

Dozent, Supervisor, Lehrtherapeut APH (DGPT) und AEMI, Hamburg

PD Dr. med. Reinhard Lindner

Albertinen-Haus – Medizinisch-Geriatriische Klinik
Zentrum für Geriatrie u. Gerontologie, Stationäre Klinik
Sellhopsweg 18 – 22, 22459 Hamburg
www.albertinen.de/krankenhaeuser/geriatriische_klinik